

**Baugeschäft Th. & Ed. Wagner, Akt.-Ges. in Strassburg i. E.****Gegründet:** 18./3. 1909; eingetragen 27./5. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1909/10.**Zweck:** Betrieb eines Baugeschäfts für Hoch- u. Tiefbau.**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Geräte 1, Lagerplatzinstall. 1, Baumaterial. 61 669, Kassa 3933, Effekten 352, Debit. 1 022 941, laufende Arbeiten 59 565. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Vorsichts-F. 57 000, Div.-Res. 25 000, Kriegsres. 13 000, Kriegsunterst.-F. 7938, Kredit. 296 040, Gewinn 199 484. Sa. M. 1 148 463.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 88 705, Gewinn 199 484. — Kredit: Vortrag 16 364, Bauten-Kto u. Diverse 271 825. Sa. M. 288 189.**Dividenden 1909—1917:** 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12%.**Direktion:** Architekt J. J. Perret.**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Alfr. Loewe, Bankier Paul Wenger, Dir. Dr. Jul. Schaller, Rentner Theod. Wagner, Rentner Ed. Wagner sen., Strassburg.**Zahlstellen:** Strassburg: Ges.-Kasse, Bank Ch. Staehling, Valentin & Co.**Strassburger Bau-Gesellschaft****vorm. J. & E. Klein u. Otto Back & Co. in Strassburg i. Els.****Gegründet:** 27./12. 1894. Dauer 50 Jahre. Letzte Statutänd. 22./2. 1906. 1906 Übernahme der Firma Otto Back & Co., daher entspr. Zusatz zur Firma wie oben. Im Februar 1907 wurde ein Zweiggeschäft in Mülhausen i. E. errichtet.**Zweck:** Ausführung von Bauten u. Anlagen für eig. u. fremde Rechn., sowie von allen Schlosser-, Zimmerer-, Schreiner-, Steinhauer- u. and. Bauarbeiten. Erwerb, Herstell. u. Verkauf von Baumaterialien, Ankauf von Grundstücken. Infolge von Verlusten bei Bauten u. nach M. 201 425 Abschreib. resultierte für 1911 ein Verlust von M. 631 427, der sich 1912 auf M. 425 311 u. 1913 auf M. 421 070 verminderte, aber 1914 auf M. 437 804 u. 1915 auf M. 439 097 stieg, vermindert 1916 auf M. 430 500, 1917 auf M. 412 078.**Kapital:** M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 22./2. 1906 beschloss Erhöhung um M. 50 000, begeben gegen Barzahlung zu 140%.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 251, Debit. abz. Kredit. 307 688, Anteile u. Aktien 26 901, Gebäude 2, Geräte 8002, Verlustvortrag 412 078. — Passiva: A.-K. 450 000, Rückst. 304 923. Sa. M. 754 923.**Dividenden:** 1895—1901: 0%; 1903—1916: 4 1/2, 0, 0, ?, ?, 20, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Gewinn 1902: M. 73 874; 1906—1910: M. 227 316, 135 449, 119 631, 66 355, 35 502; Verlust 1911—1917: M. 412 078.**Direktion:** Bank-Direkt. Jos. Schwartz. **Prokuristen:** Dir. P. Guri, Dir. X. Hiltenbrand.**Aufsichtsrat:** Bank-Direkt. Balduin Traud, Bank-Prok. Xaver Schmitt, Ernst Burckhard, Strassburg. **Zahlstellen:** Strassburg: Ges.-Kasse, Elsäss. Bankgesellschaft.**Strassburger-Bauverein A.-G. in Strassburg i. Els.,**

Münstergasse 1.

**Gegründet:** 4./11. 1887. Dauer 99 J. **Zweck:** Verwertung u. Vermietung der der Ges. gehörenden Häuser. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung eine Bodenfläche von 14 719 qm, gelegen zwischen der Goethe- u. Schwarzwaldstr. zu Strassburg i. E. für M. 460 000 in 460 Aktien à M. 1000. Die Ges. besitzt noch 11 241 qm Bodenfläche, sowie 27 Häuser.**Kapital:** M. 460 000 in 460 Aktien à M. 1000. Die Aktien können aus dem sich ergebenden jährl. Reingewinn durch Ankauf oder Verl. amortisiert werden.**Obligationen:** M. 400 000 zu 3 1/2%, Stücke à M. 400. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. im Juni auf 2./1. Ende 1917 noch in Umlauf M. 290 000. Zahlst. wie bei Div. u. Strassburg: Pick, Schlagdenhauffen & Co. Kurs Ende 1904—1917: 97, 96, 95, 93, 91, 94, 94, —, —, 80, 85\*, —, 80, —%. Notiert Strassburg.**Hypotheken:** M. 524 000 (Stand am 31./12. 1917) in verschiedenen Posten.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% erste Div., 6% des Reingewinnes als Tant. an A.-R., 4% an Dir., Rest zur Verf. der G.-V.**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa inkl. Guth. bei der Bodencreditbank 28 425, Häuser 1 070 270, Grundstücke 353 880, Entwäss.-Anlagen 31 375, Wertp. 40 062. — Passiva: A.-K. 460 000, R.-F. 28 123, Ern.-F. 171 000, Talonsteuer-Res. 6520, Oblig. 290 000, do. verlorste 10 000, Hypoth. 524 000, unerhob. Div. 3150, Oblig.-Zs. 5411, noch zu verrechn. Posten 339, Gewinn 25 470. Sa. M. 1 524 014.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. v. Oblig. u. Hypoth. 33 451, verschiedene Ausgaben 32 980, Ern.-F. 6000, Talonsteuer-Res. 500, Gewinn 25 470. — Kredit: Vortrag 635, Mieten u. sonst. Einnahmen 97 767. Sa. M. 98 402.**Kurs der Aktien in Strassburg Ende 1912—1917:** 93, 92, 92\*, —, 85, —%.